

Stolpersteine in Düdelsheim

Am Weinberg 14

RUDOLF MAY JG. 1889
DEPORTIERT 1942 ERMORDET 27.2.1942 LODZ
SELMA MAY GEB. HESS JG. 1885
DEPORTIERT 19.10.1941 ERMORDET IN LODZ
ILSE MAY JG. 1922
DEPORTIERT 19.10.1941 ERMORDET IN LODZ
ROSEL MAY JG. 1926
DEPORTIERT 1941 ERMORDET IN AUSCHWITZ

Am Weinberg 25

JULIUS HESS II. JG. 1887
DEPORTIERT 1941 ERMORDET IN AUSCHWITZ
EMMA HESS GEB. LÖB JG. 1896
DEPORTIERT ERMORDET IN AUSCHWITZ

Hauptstraße 4

SOPHIE HESS GEB. HAMBURGER JG. 1869
DEPORTIERT 1941 TOT 7.1.1943 IN THERESIENSTADT
SIEGFRIED HESS II. JG. 1907
DEPORTIERT 1941 ERMORDET IN TRAWNIKI

Hauptstraße 16

JULIUS HESS I. JG. 1878
DEPORTIERT 1942 ERMORDET IN MAJDANEK
ROSA HESS GEB. BLUMENFELD JG. 1883
DEPORTIERT 1942 ERMORDET IN MAJDANEK
ERNST ISAAK HESS JG. 1920
DEPORTIERT 1942 MAJDANEK ERMORDET 24.6.1942

Stolpersteine in Eckartshausen

Burggasse 4

HERMANN KÖSTRICH JG. 1890
FLUCHT 1938 USA ÜBERLEBT
CLARA KÖSTRICH GEB. ADLER JG. 1892
FLUCHT 1938 USA ÜBERLEBT
ILSE NASSAUER GEB. KÖSTRICH JG. 1921
FLUCHT 1938 USA ÜBERLEBT
SIGURD KÖSTRICH JG. 1925
FLUCHT 1938 USA ÜBERLEBT

Das Projekt „Stolpersteine“

Der Künstler Gunter Demnig erinnert an die Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten selbstgewählten Wohnort Gedenktafeln aus Messing in den Bürgersteig einlässt. Sie liegen in 1265 Kommunen Deutschlands und in einundzwanzig Ländern Europas (Stand Sept. 2019). Das 1992 gestartete Projekt ist mit fast 70.000 Steinen das größte dezentrale Mahnmal der Welt. Im Dezember 2007 wurde von der Büdinger Stadtverordnetenversammlung zum Gedenken an die Opfer die Verlegung von Stolpersteinen in unserer Stadt beschlossen. Verlegungen fanden 2008, 2009, 2010 und 2011 statt. Grundlage für die Auswahl war das Buch „Zur Geschichte und Kultur der Juden in Büdingen“ von Willi Luh, Ehrenvorsitzendem des Büdinger Geschichtsvereins.

Im **Heuson-Museum** zeigt eine Dauerausstellung Geschichte, Kultur und Verfolgung der Juden in Büdingen. Informationen zur Ausstellung und zu

- Öffnungszeiten und Anfahrt
 - aktuellen Sonderausstellungen
 - Vorträgen zur Regionalgeschichte
 - dem Büdinger Geschichtsverein
- finden Sie auf der Webseite

www.heuson-museum.de



Büdinger Geschichtsverein e.V.
Joachim Cott, Am Wildenstein 11, 63654 Büdingen
Tel.: 06042 952334
Mail: joachim.cott@geschichtsverein-buedingen.de

Gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland und das Land Hessen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“



Stolpersteine in Büdingen, Düdelsheim und Eckartshausen

Stolpersteine in Büdingen

Altstadt 4

MAX SALOMON JG. 1887
FLUCHT 1935 USA ÜBERLEBT

BERTA SALOMON GEB. MAYER JG. 1893
FLUCHT 1935 USA ÜBERLEBT

IRMGARD SALOMON JG. 1920
FLUCHT 1935 USA ÜBERLEBT

LOTHAR SALOMON JG. 1921
FLUCHT 1935 USA ÜBERLEBT

MARGOT SALOMON JG. 1926
FLUCHT 1935 USA ÜBERLEBT

Altstadt 8

ABRAHAM MÜNZ JG. 1865
FLUCHT 1938 SÜDAFRIKA ÜBERLEBT

KLARA MÜNZ GEB. KATZ JG. 1874
FLUCHT 1938 SÜDAFRIKA ÜBERLEBT

FRITZ 'FRIEDRICH' LEVI JG. 1895
FLUCHT 1935 SÜDAFRIKA ÜBERLEBT

SELMA LEVI GEB. MÜNZ JG. 1897
FLUCHT 1935 SÜDAFRIKA ÜBERLEBT

ERIKA LEVI JG. 1924
FLUCHT 1935 SÜDAFRIKA ÜBERLEBT

Altstadt 13

MAX ROSENTHAL JG. 1900
FLUCHT 1937 USA ÜBERLEBT

BERTHA ROSENTHAL GEB. RINDSBERG JG. 1900
FLUCHT 1937 USA ÜBERLEBT

HANS LEOPOLD ROSENTHAL JG. 1937
FLUCHT 1937 USA ÜBERLEBT

WILLI HEINRICH ROSENTHAL JG. 1903
FLUCHT 1937 USA ÜBERLEBT

Bahnhofstraße 16

GRETE KAUFMANN JG. 1927
DEPORTIERT 1942 AUSCHWITZ ERMORDET

GÜNTER KAUFMANN JG. 1922
DEPORTIERT 1944 AUSCHWITZ ERMORDET

Bahnhofstraße 16

KARL KAUFMANN JG. 1893
DEPORTIERT 1944 AUSCHWITZ ERMORDET

KLARA KAUFMANN GEB. DIEBACH JG. 1895
DEPORTIERT 1944 AUSCHWITZ ERMORDET

Bahnhofstraße 20

ABRAHAM SICHEL JG. 1866
DEPORTIERT 1942 TOT IN THERESIENSTADT

BETTY 'ROSA' SICHEL JG. 1862 ???

PAUL SICHEL JG. 1908
DEPORTIERT 1942 AUSCHWITZ ERMORDET

Erbsengasse 26

AMALIE SCHIFF GEB. OPPENHEIMER JG. 1861
DEPORTIERT 1942 TOT IN THERESIENSTADT

SIMON MAY JG. 1885
DEPORTIERT 1942 LODZ ERMORDET

PAULA MAY GEB. SCHIFF JG. 1889
DEPORTIERT 1942 LODZ ERMORDET

Marktplatz 6

MOSES NUSSBAUM JG. 1891 GEDEMÜTIGT/ENTRECHTET
FLUCHT IN DEN TOD 9.5.1942

ERNA NUSSBAUM GEB. SICHEL JG. 1891
DEPORTIERT 1942 MINSK ERMORDET

WALTER NUSSBAUM JG. 1923
DEPORTIERT 1942 MINSK ERMORDET

Marktplatz 8

DANIEL BORNHEIM JG. 1887
FLUCHT 1935 ARGENTINIEN ÜBERLEBT

LINA BORNHEIM GEB. STRAUSS JG. 1893
FLUCHT 1935 ARGENTINIEN ÜBERLEBT

HILDEGARD ROSENBERG GEB. BORNHEIM JG. 1920
FLUCHT 1935 ARGENTINIEN ÜBERLEBT

RUTH BORNHEIM JG. 1924
FLUCHT 1935 ARGENTINIEN ÜBERLEBT

LISELOTTE STEINBERG GEB. BORNHEIM JG. 1922
FLUCHT 1935 ARGENTINIEN ÜBERLEBT

THERESE SICHEL JG. 1868
HEIMATORT 1935 VERLASSEN ???

Marktplatz 9

ADOLF GOLDSCHMIDT JG. 1882
DEPORTIERT 1942 MINSK ERMORDET

HEDWIG GOLDSCHMIDT GEB. LAHNSTEIN JG. 1892
DEPORTIERT 1942 MINSK ERMORDET

GERTRUD GOLDSCHMIDT JG. 1921
DEPORTIERT 1942 MINSK ERMORDET

INGE GOLDSCHMIDT JG. 1926
DEPORTIERT 1942 MINSK ERMORDET

Müllergasse 2

REGINE STERN GEB. OPPENHEIMER JG. 1889
DEPORTIERT 1941 MINSK ERMORDET

BETTI STERN JG. 1921
DEPORTIERT 1941 MINSK ERMORDET

Neustadt 4

SIMON WEIL JG. 1855
DEPORTIERT 1942 THERESIENSTADT ???

Obergasse 4

ABRAHAM ROSENBERG JG. 1888
DEPORTIERT 1944 AUSCHWITZ ERMORDET

MARTHA ROSENBERG GEB. OPPENHEIMER JG. 1891
DEPORTIERT 1944 AUSCHWITZ ERMORDET

KURT ROSENBERG JG. 1931
DEPORTIERT 1944 AUSCHWITZ ERMORDET

JACOB ROSENBERG JG. 1872
DEPORTIERT 1942 THERESIENSTADT ERMORDET

ROSALIE ROSENBERG JG. 1863
DEPORTIERT 1942 THERESIENSTADT ERMORDET

Obergasse 8

BERTA GOLDSTEIN GEB. SCHIFF JG. 1890
DEPORTIERT 1942 SOBIBOR

Obergasse 32

LIESEL WETTERHAHN GEB. KULP JG. 1911
DEPORTIERT 1942 ???

Schlossgasse 9

GUSTAV HIRSCHMANN JG. 1875
GEDEMÜTIGT /ENTRECHTET
FLUCHT IN DEN TOD 15.12.1938